



An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
und den designierten Bürgermeister
Herrn Ludger Banken
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

*Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Rat der Stadt Rheinbach*
Joachim Schollmeyer
(*Fraktionssprecher*)
Meisenweg 16
53359 Rheinbach

den 18. Oktober 2020

Anfrage zum „IT-Support“ der Schulen durch die Stadt Rheinbach

Sehr geehrter Herr Raetz,
sehr geehrter Herr Banken,

im Nachgang zu der Beantwortung unserer Anfrage zum Internet-Auftritt der Stadt Rheinbach ergeben sich bzgl. der Antwort unter „Ausbau der IT Infrastruktur in den städtischen Schulen“ noch folgende Fragen:

1. Mit welchem Konzept (Aufgaben, Zuständigkeiten, Aufwand, Prozessabläufe) erledigt die städtische IT-Abteilung aktuell den IT-Support an den städtischen Schulen im Bereich der Grundschulen und weiterführenden Schulen bezogen auf Hardware, Software und Datenschutz, wie hoch schätzt die Verwaltung die Auslastung der Kapazitäten des städtischen IT-Personals in Bezug auf den Support an den Schulen ein und für welche Aufgaben bestehen bei den Schulen ggf. auch längere Wartezeiten?
2. In welcher Form und mit welchen Schritten plant die Verwaltung eine Skalierung des Konzepts angesichts einer zunehmenden Digitalisierung mit zunehmender Zahl an Endgeräten etc.?
3. In welchem zeitlichen Umfang und mit welchen Aufgaben sind ggf. Lehrer*innen und Hausmeister*innen in diesen Support eingebunden?
4. Inwiefern stellt es aus Sicht der Verwaltung mittelfristig eine Alternative dar, einen interkommunalen IT-Support mit Meckenheim und Swisttal – nach dem Vorbild etwa im Bereich Bad Münstereifel, Kall und Weilerswist (<https://www.kdvz-frechen.de/aktuelles/news/schulsupport.php>) aufzubauen, um Kompetenzen zu bündeln?

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Schollmeyer